

**Klarstellungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 1 BauGB**  
**"Satzung über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile"**  
**der Stadt Arnsberg**

Der Rat der Stadt Arnsberg beschließt gem. § 34 (4) Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) i.V.m. den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW, S. 666) in der zzt. gültigen Fassung, die folgende Satzung:

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das gesamte Stadtgebiet der Stadt Arnsberg, welcher in den Plänen

[Teil 1 Stadtbezirk Alt-Arnsberg,](#)

[Teil 2 Stadtbezirk Bachum,](#)

[Teil 3 Stadtbezirk Breitenbruch,](#)

[Teil 4 Stadtbezirk Bruchhausen,](#)

[Teil 5 Stadtbezirk Herdringen,](#)

[Teil 6 Stadtbezirk Holzen / Oelinghauser Heide,](#)

[Teil 7 Stadtbezirk Hüsten,](#)

[Teil 8 Stadtbezirk Müschede,](#)

[Teil 9 Stadtbezirk Neheim,](#)

[Teil 10 Stadtbezirk Niedereimer,](#)

[Teil 11 Stadtbezirk Oeventrop,](#)

[Teil 12 Stadtbezirk Rumbleck,](#)

[Teil 13 Stadtbezirk Uentrop,](#)

[Teil 14 Stadtbezirk Voßwinkel und](#)

[Teil 15 Stadtbezirk Wennigloh](#)

abgegrenzt wird.

(2) Die Teilpläne 1-15 und die Begründung dazu sind Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2 Zulässigkeit von Bauvorhaben**

Die Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile richtet sich nach § 34 BauGB.

**§ 3 Inkrafttreten**

Die Klarstellungssatzung "Satzung über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile" der Stadt Arnsberg tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.